

VW ist wieder auf Kurs

Volkswagen hat im Oktober weltweit 562 200 Pkw ausgeliefert, das sind 8,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. In China (+7,5 Prozent), dem größten Einzelmarkt der Marke, und Brasilien (+1,6 Prozent) konnte VW seine Auslieferungen steigern. Nach den schwächeren Zahlen im Oktober 2018 aufgrund der WLTP-Umstellung verzeichneten die Märkte Europa (+23,4 Prozent) und der Heimatmarkt Deutschland (+40 Prozent) erneut deutliche Zuwächse.

Volkswagen hat in Europa im Berichtsmonat 150 500 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert und damit ein Plus von 23,4 Prozent erzielt. Besonders deutlich fielen die Zuwächse in Westeuropa (+28,4 Prozent) und im Heimatmarkt Deutschland (+40 Prozent) aus. Dort wurden 127 100 beziehungsweise 51 800 Fahrzeuge an Kunden übergeben. In der Region Zentral- und Osteuropa lieferte die Marke Volkswagen 23 400 Fahrzeuge aus, 1,8 Prozent mehr als im Oktober 2018.

Die Auslieferungen in der Region Nordamerika entwickelten sich im Oktober rückläufig. Volkswagen übergab dort 46 300 Fahrzeuge in Kundenhand, 6,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. In den USA sanken die Auslieferungen ebenfalls und zwar um 3,2 Prozent auf 28 100 Fahrzeuge. In der Region Südamerika verzeichnete die Marke in einem stärker rückläufigen Gesamtmarkt mit 43 900 Fahrzeugauslieferungen einen Rückgang um 1,9 Prozent, konnte damit jedoch ihren Marktanteil ausbauen.

In Brasilien steigerte Volkswagen seine Auslieferungen trotz eines sinkenden Gesamtmarkts weiter. 36 200 Kunden nahmen ihre Fahrzeuge entgegen, das entspricht einem Zuwachs von 1,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat. In Argentinien schaffte es Volkswagen, trotz eines Auslieferungsrückgangs von 30,7 Prozent auf 4 000 Fahrzeuge Marktanteile zu gewinnen. Auch in der Region Asien-Pazifik wuchs die Marke Volkswagen im Berichtsmonat bei den Fahrzeugauslieferungen gegen einen rückläufigen Gesamtmarkt. Sie übergab 305 600 Fahrzeuge an ihre Kunden, das waren 6 Prozent mehr als im Vorjahr.

Dieselbe Entwicklung war in China, dem größten Einzelmarkt der Marke, zu beobachten. Dort schrumpfte der Gesamtmarkt erneut, Volkswagen lieferte jedoch mit 294 700 Einheiten 7,5 Prozent mehr Fahrzeuge aus als im Vorjahresmonat. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



VW-Stammsitz in Wolfsburg.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen